

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS
(FONDS COMMUN DE PLACEMENT – FCP)
FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EMERGENTS
(für den Berichtszeitraum zum
31. Dezember 2018)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	7
Anlagepolitik	17
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	25

CABINET VIZZAVONA

64, boulevard Maurice Barrès – F-92200 Neuilly sur Seine

Tel.: 01 47 22 01 04

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

**INVESTMENTFONDS (FCP)
FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EMERGENTS**

**Bericht des Abschlussprüfers für das am 31. Dezember
2018 abgeschlossene Geschäftsjahr**

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum **31. Dezember 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Investmentfonds **CARMIGNAC EMERGENTS** für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 31. Dezember 2016 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des Berichts der Verwaltungsgesellschaft und anderer an die Anleger gerichteter Unterlagen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und in den anderen für die Anteilhaber bestimmten Unterlagen enthaltenen Informationen über die Finanzlage und den Jahresabschluss keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense, den 5. März 2019

Neuilly-sur-Seine, den 5. März 2019

KPMG S.A.

Cabinet Vizzavona

[Unterschrift]

[Unterschrift]

Isabelle Bousquié

Patrice Vizzavona

Associé

Associé

JAHRESBERICHT 2018 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Merkmale des OGA

Klassifizierung

Internationale Aktien

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“	Anteile „Dis“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweden und Singapur.

Anteile A EUR Ydis: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweden und Singapur.

Anteile E EUR Acc: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über einen empfohlenen Anlagehorizont von 5 Jahren zu übertreffen.

Die aktive und flexible Strategie erstreckt sich überwiegend auf die Aktienmärkte der Schwellenländer, ohne dabei andere internationale Märkte auszuschließen, aber auch auf die Zins- und Währungsmärkte; sie basiert auf der vom Fondsmanager erwarteten Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen.

Referenzindikator

Referenzindikator ist der Schwellenmarktindex MSCI EM NR (USD).

Der MSCI EM NR (USD) ist ein Index, der die Schwellenländer repräsentiert. Er wird von MSCI in US-Dollar berechnet, mit Wiederanlage der Nettodividenden, und anschließend in Euro umgerechnet (Bloomberg-Code:

NDUEEGF).

Dieser Indikator legt das Anlageuniversum des Fonds nicht einschränkend fest und kann das Risikoprofil des Fonds nicht kontinuierlich widerspiegeln. Er stellt jedoch einen Indikator dar, anhand dessen der Anleger die Wertentwicklung und das Risikoprofil des Fonds über seinen empfohlenen Anlagehorizont vergleichen kann.

Gemäß den Rechtsvorschriften ist MSCI, der Verwalter des zur Berechnung der Outperformance des Fonds herangezogenen Referenzindikators, im Register der Verwalter und der Referenzindizes, das von der ESMA geführt wird, eingetragen. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website des Verwalters: <https://www.msci.com>.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn dieser Gegenstand von wesentlichen Änderungen ist oder nicht mehr angeboten wird.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Der Fonds weist ein Exposure in Höhe von mindestens 60% seines Nettovermögens in Aktienmärkten auf, wobei es keine Vorgaben im Hinblick auf die geografische Region oder die Art der Kapitalisierung gibt. Gleichzeitig kann er in Höhe von bis zu 40% in Anleihen, handelbaren Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten investiert sein.

Mindestens 2/3 der Aktien und der Emittenten der vom Fonds gehaltenen Anleihen haben ihren Geschäftssitz in Schwellenländern, darunter Frontier-Ländern, üben einen überwiegenden Teil ihrer Tätigkeiten in diesen Ländern aus oder haben dort ihre Entwicklungsaussichten.

Der Fondsmanager strebt nach dauerhaften Anlagen in Finanzinstrumenten mit langfristigen Wachstumsaussichten und verwaltet den Fonds auf der Grundlage einer Strategie der sozialen Verantwortung.

Der Fonds kann sein Exposure am Währungsmarkt in Höhe von bis zu 100% des Nettovermögens beliebig variieren.

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt über ein Portfolio aus physischen Wertpapieren und den Einsatz von Derivaten auf den Aktien-, Devisen- und Zinsmärkten ohne Vorgaben für die Allokation im Hinblick auf geografische Regionen, Wirtschaftszweige oder Art und Größe der Titel.

Die Portfoliostrukturierung kann deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Ebenso kann das in den einzelnen Vermögensklassen auf der Grundlage einer eingehenden Finanzanalyse gebildete Portfolio deutlich von den Gewichtungen des Referenzindikators abweichen, was die Verteilung nach Regionen und Sektoren anbelangt.

Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen (Aktien, Währungen und Zinsen) und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse des weltweiten makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Defizite usw.) kann entsprechend den Einschätzungen und Erwartungen des Portfoliomanagers variieren.

Aktienstrategie:

Die Aktienstrategie wird sowohl von einer detaillierten Finanzanalyse der Unternehmen, an denen der Fonds Beteiligungen erwirbt, unabhängig davon, ob es sich dabei um Verkaufs- oder Kaufpositionen handelt, als auch von einer makroökonomischen Analyse bestimmt. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Aktien festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl, die sich aus einer eingehenden Finanzanalyse der Gesellschaft, aus regelmäßigen Treffen mit dem Management und einer strengen Überwachung der Entwicklung des Unternehmens ergibt. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere die Wachstumsaussichten, die Kompetenz des Managements, die Rendite und der Vermögenswert sein. Die Kriterien, die darüber hinaus bei der Titelauswahl für diesen Fonds berücksichtigt werden, sind die Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien).
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen Wirtschaftszweigen.
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen geografischen Regionen.

Währungsstrategie:

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer globalen makroökonomischen Analyse und insbesondere auf den Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume sowie auf einer eingehenden Analyse der Zahlungsbilanzdynamik. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Währungen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt, die sich an den Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der verschiedenen Währungen orientieren, werden bestimmt durch:

- die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen anhand des Exposures, das durch physische Titel in Fremdwährung entsteht, die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen direkt über Währungsderivate.

Zins- und Anleihestrategie:

Der Fonds kann auch bis zu 40% seines Nettovermögens in Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten, die auf Devisen oder Euro lauten können, anlegen, um das Portfolio in Erwartung einer negativen Entwicklung der Aktienmärkte zu diversifizieren. Die Auswahl der Anlagen, die auf den Zins- und Kreditmärkten getätigt werden, basiert auf den erwarteten internationalen makroökonomischen Szenarien, auf einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken sowie auf den Finanzanalysen zur Bonität der Emittenten. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Zinsen und Anleihen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Neben der Aufnahme von Kaufpositionen in Form von Instrumenten, die für das Portfolio in Frage kommen, gilt für sämtliche Strategien (mit Ausnahme der Anleihestrategie):

- Der Fondsmanager kann Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind.
- Der Fondsmanager setzt überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien um.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Der Carmignac Emergents, der in Höhe von mindestens 51% seines Nettovermögens in Aktien angelegt ist, weist ein Exposure in Höhe von mindestens 60% des Nettovermögens über physische Wertpapiere oder Derivate in den internationalen Aktienmärkten auf, wobei ein wesentlicher Anteil auf die Schwellenländer entfällt. Der Fonds nutzt Wertpapiere aller Wirtschaftszweige, aller geografischen Regionen und aller Kapitalisierungen.

WÄHRUNGEN

Der Fonds kann als Exposure, zur Absicherung oder als Relative Value andere Währungen als die Bewertungswährung des Fonds einsetzen. Er kann an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten fixe oder bedingte Terminfinanzgeschäfte tätigen, um den Fonds Währungen auszusetzen, die nicht zu den Bewertungswährungen zählen, oder um den Fonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern. Das Nettoexposure des Fonds in Währungen kann von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder von dem des Aktien- und Anleihenportfolios abweichen.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Portfoliomanager eine Diversifikation des Portfolios zu ermöglichen, kann der Fonds bis zu 40% seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumenten, in handelbaren (kurz- und mittelfristigen) Forderungspapieren, in festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten (einschließlich Covered Bonds) oder unbesicherten Anleihen, die an die Inflation der Eurozone oder der internationalen Märkte, darunter Schwellenländer, gebunden sein können, investiert sein. Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die von privaten oder öffentlichen Emittenten begeben werden.

Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens in Schuldtiteln mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ auf der Skala von mindestens einer der großen Rating-Agenturen zu investieren. Er kann zudem in Zinsprodukte ohne Rating investieren. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen. Wenn das Rating des Schuldtitels unter „Investment Grade“ eingestuft wird, unterliegt er den oben genannten Grenzen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt für das gesamte Vermögen eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung der Ratings durch Rating-Agenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

Zudem kann der Fonds bis zu 30% seines Nettovermögens in heimischen chinesischen Finanztiteln anlegen. Der Fonds kann unter anderem unmittelbar auf dem chinesischen Interbankenmarkt (CIBM) anlegen.

In Bezug auf die Allokation gibt es keinerlei Vorgaben, weder betreffend das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Schuldtiteln, noch betreffend die Laufzeit oder die modifizierte Duration der ausgewählten Titel.

DERIVATE

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps), Swaptions und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten (physische Wertpapiere, Indizes, Körbe), mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken und Instrumenten partizipieren zu lassen:

- Aktien bis zu maximal 100% des Nettovermögens,
- Währungen,
- Zinsen,
- Dividenden,

- Volatilität und Varianz bis zu maximal 10% des Nettovermögens,
- Rohstoffe über zulässige Finanzkontrakte, bis zu maximal 20% des Nettovermögens,
- und Exchange Traded Funds (ETF) (Finanzinstrument).

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivate auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone, Wirtschaftssektor, Emittent oder Gruppen von Emittenten gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Währungsrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind. Darüber hinaus hält der Fonds an OTC-Märkten gehandelte fixe Devisenterminkontrakte, um das Währungsrisiko von nicht auf Euro lautenden abgesicherten Anteilen abzusichern.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Aufwärts- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, berechnet als Summe der Nominalbeträge ohne Verrechnung und ohne Absicherung, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Gegenparteien von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Gegenparteien nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen, insbesondere Wandelanleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Zeichnungs- oder Optionsscheine infolge von Wertpapiergeschäften, bei denen solche Titel zugeteilt werden, die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder, darunter Schwellenländer, oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken und Instrumenten partizipieren zu lassen:

- Aktien bis zu maximal 100% des Nettovermögens,
- Währungen,
- Zinsen,
- Dividenden,
- Volatilität und Varianz bis zu maximal 10% des Nettovermögens,
- Rohstoffe über zulässige Finanzkontrakte, bis zu maximal 20% des Nettovermögens,
- und ETF (Finanzinstrumente).

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATE ENTHALTENDEN TITELN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für ihren Kauf angelegten Betrag. Auf jeden Fall darf die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen, 20% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Portfoliomanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fondsmanager kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts,
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts,
- Investmentfonds ausländischen Rechts.

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um die Zahlungsflüsse des Fonds zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/der Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt.

Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte,
- Wertpapierleihegeschäfte.

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte ist, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios. Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus den in Frage kommenden Barmitteln, Staatsanleihen, Schatzanweisungen usw. für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteirisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit der Gegenpartei und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.

Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinventionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Finanzinstrumente und OGA sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

b) Kapitalverlustrisiko: Für das Portfolio besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen an diesen Schwellenmärkten können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein. Diese Veränderungen können umso deutlicher sein, je kleiner die Märkte sind, je schwieriger der Zugang ist oder je weiter sie am Beginn ihrer Entwicklung stehen wie die sogenannten „Frontier-Markets“.

d) Aktienrisiko: Da der Fonds dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken.

e) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die

Bewertungswährung des Fonds ist.

f) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

g) Kreditrisiko: Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, in Schuldtiteln anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt, d. h. die ein hohes Kreditrisiko aufweisen. Das Kreditrisiko entspricht dem Risiko, dass der Emittent möglicherweise seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

h) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

i) Risiken in Verbindung mit Anlagen in China: Anlagen in China sind politischen und gesellschaftlichen Risiken ausgesetzt (verbindliche Bestimmungen, die einseitig geändert werden können, soziale Instabilität usw.) sowie wirtschaftlichen Risiken aufgrund eines weniger weit entwickelten rechtlichen und regulatorischen Rahmens als in Europa und dem Marktrisiko (volatile und instabile Börsen, Risiko von abrupten Aussetzungen von Notierungen usw.). Der Fonds ist dem Risiko im Zusammenhang mit dem RQFII-Status und der RQFII-Lizenz ausgesetzt. Die RQFII-Lizenz wurde Carmignac Gestion 2014 für die von den Verwaltungsgesellschaften der Gruppe verwalteten OGA erteilt. Ihr Status unterliegt der ständigen Prüfung durch die chinesischen Behörden und kann jederzeit geändert, verringert oder entzogen werden, was den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen kann. Der Fonds ist letztendlich dem Risiko in Verbindung mit Anlagen ausgesetzt, die über die Plattform Hongkong Shanghai Connect („Stock Connect“) getätigt werden, über die der Fonds auf dem Markt von Hongkong in über 500 in Schanghai notierte Aktien anlegen kann. Dieses System birgt aufgrund seiner Strukturierung höhere Risiken im Hinblick auf Gegenparteien und die Lieferung von Titeln.

j) Risiko im Zusammenhang mit spekulativen Wertpapieren: Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuft Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d.h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.

k) Risiken in Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der Auslösungsschwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Risiko des Kuponverlusts: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen. Liquiditätsrisiko: Wie auch auf dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von „Contingent Convertible“-Anleihen in Phasen von Marktturbulenzen stark eingeschränkt sein.

l) Risiken in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

m) Risiko in Verbindung mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds kann in Aktien von Unternehmen mit mittlerer und kleiner Marktkapitalisierung anlegen, deren Marktschwankungen stärker ausfallen und plötzlicher auftreten können als bei Aktien von Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung.

n) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass eine Gegenpartei bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Gegenparteien abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

o) Risiko in Verbindung mit dem Einsatz von Finanztermingeschäften: Der Fonds kann maximal bis zur Höhe seines Vermögens Finanztermingeschäfte abschließen. Der Fonds kann also ein Exposure bis zu einer Höhe von 200% seines Vermögens an den Aktienmärkten aufweisen, was ein zusätzliches Risiko eines proportionalen Rückgangs des Nettoinventarwerts des Fonds bedeuten kann, der stärker ausfällt und schneller erfolgt als der Rückgang der Märkte.

p) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

q) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

r) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

s) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Im Übrigen dürfen die Anteile dieses Fonds auch nicht direkt oder indirekt „US Persons“ oder irgendwelchen Organisationen, die von einer oder mehreren „US Persons“ gemäß der Definition in den amerikanischen Bestimmungen („Foreign Account Tax Compliance Act, FATCA“) gehalten werden, angeboten oder an sie verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Da der Fonds überwiegend in Werte der Schwellenländer (mit allen Arten von Marktkapitalisierung) investiert, richtet er sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die eine diversifizierte Anlage in ausländischen Werten anstreben.

Aufgrund des Exposures des Fonds am Aktienmarkt beträgt die empfohlene Anlagedauer über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilinhabers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik

Der Fonds verzeichnete 2018 eine negative Performance von -18,60% (Anteil A EUR Acc – ISIN-Code: FR0010149302), während sein Referenzindikator (MSCI EM (EUR) mit Wiederanlage der Nettodividenden) um -10,27% nachgab.

2018 waren die Schwellenländer mit zunehmender Risikoaversion konfrontiert, da sie unter der Anhebung der amerikanischen Zinsen, dem Anstieg des Dollars und massiven politischen Spannungen zwischen den USA, China, Russland und der Türkei litten. Vor diesem Hintergrund lässt sich das Zurückbleiben des Fonds gegenüber seinem Referenzindikator insbesondere durch unseren Hang zu „Wachstum“ und „Qualität“ erklären, der durch die Bevorzugung von Unternehmen mit geringer Kapitalintensität, die eine attraktive und beständige Cashflow-Generierung bieten, gekennzeichnet ist. Daher sind wir in zyklischen Sektoren wie Energie oder Grundstoffe, die über das Jahr dank des Steueranreizes von Donald Trump die besten Wertentwicklungen verzeichneten, strukturell untergewichtet. Des Weiteren hatten wir unter der Schwäche unserer chinesischen Werte zu leiden, die sich ebenfalls auf Wachstum und Qualität konzentrieren (und aus der sogenannten „New Economy“ stammen). Ihre Wertentwicklungen seit Jahresbeginn fielen im Zuge der Eskalation der Spannungen mit den USA enttäuschend aus.

Auch unser Exposure in Argentinien schlug negativ zu Buche. Unsere Anlagethese beruhte immer auf der politischen Entschlossenheit von Präsident Macri, die fragilen wirtschaftlichen Fundamentaldaten zu verbessern, indem er die Staatsausgaben Jahr für Jahr senken würde. Diese These bewährte sich, denn die Regierung erzielte auf Haushaltsebene ausgezeichnete Ergebnisse, und das Primärdefizit des Landes ging Jahr um Jahr zurück. Doch Argentinien ist weiter von einer erheblichen Instabilität gekennzeichnet, denn die Staatsanleihen des Landes, wenngleich in moderatem Umfang, lauten zu 65% auf Dollar. Die Stärke des Dollars ab Mitte April hat somit das Vertrauen der Anleger in argentinischen Papieren massiv beeinträchtigt und eine Panik bezüglich der Währung ausgelöst, die entsprechend abwertete. Diese Abwertung hat sich natürlich in einem starken Rückgang unserer Wertpapiere niedergeschlagen, obwohl sie gute Fundamentaldaten aufwiesen. Es sei jedoch erwähnt, dass Argentinien in dieser Krise Unterstützung durch den IWF erhielt, der dem Land einen Kredit in Höhe von 57 Milliarden Dollar gewährte.

Wir bedauern die Underperformance des Fonds außerordentlich, aber wir sind überzeugt, dass sie vorübergehender Natur ist und in keiner Weise auf strukturelle Schwächen zurückzuführen ist. Unser Anlageprozess bleibt das zentrale Element unserer langfristigen Performance, und wir sehen den künftigen Berichtszeiträumen mit Zuversicht entgegen.

Übersichtstabelle der Jahresperformance jedes über das gesamte Jahr 2018 offenen Anteils des Portfolios des Carmignac Emergents

Anteile	ISIN-Code	Währung	Jahresperformance 2018	Performance der Benchmark
A EUR Ydis	FR0011269349	EUR	-18,60%	-10,27%
E EUR Acc	FR0011147446	EUR	-19,21%	-10,27%
A EUR Acc	FR0010149302	EUR	-18,60%	-10,27%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
JDCOM INC	64.981.158,20	42.359.888,58
MERCADOLIBRE	10.670.037,88	52.940.788,44
BAOZUN INC	20.754.305,12	27.816.353,75
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	10.480.911,51	35.163.355,95
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	39.471.867,40	6.036.723,72
VIPSHOP HOLDINGS	43.109.704,05	1.779.750,85
CEMEX ADR	13.006.727,87	29.830.796,63
58.COM INC	20.353.423,30	21.680.198,06
SAMSUNG ELECTRONIC	0,00	41.986.266,53
BITAUTO HOLDINGS ADR	8.766.077,36	31.451.234,90

JAHRESBERICHT 2018 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und durch Derivate erzielt wurde, zum 31.12.2018

- Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde:
 - Wertpapierverleihgeschäfte:
 - Wertpapierentleihgeschäfte:
 - In Pension genommene Wertpapiere:
 - In Pension gegebene Wertpapiere:

- Exposure Basiswerte, das durch Derivate erzielt wurde: **100.591.934,24**
 - Devisentermingeschäfte: **100.591.934,24**
 - Future:
 - Optionen:
 - Swap:

b) Identität der Gegenpartei(en) bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten zum 31.12.2018

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	BNP PARIBAS FRANKREICH CITIGROUP GLOBAL MARKETS LTD CREDIT AGRICOLE CIB STATE STREET BANK MUNICH

(*) Außer börsennotierte Derivate

JAHRESBERICHT 2018 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

	Wertpapierverleih-geschäfte	Wertpapierentleih-geschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	-----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	-----

a) Verliehene Wertpapiere und Rohstoffe zum 31.12.2018

Betrag					
% des Nettovermögens*					

*% ohne Barmittel und Barmitteläquivalente

b) Für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS eingesetzte Vermögenswerte, ausgedrückt als absoluter Wert, zum 31.12.2018

Betrag					
% des Nettovermögens					

c) Die 10 bedeutendsten Emittenten von erhaltenen Garantien (ohne Barmittel) für alle Arten von Finanzierungsgeschäften zum 31.12.2018

--	--	--	--	--	--

d) Die 10 bedeutendsten Gegenparteien nach absolutem Wert der Aktiva und Passiva ohne Verrechnung zum 31.12.2018

--	--	--	--	--	--

e) Art und Qualität der Garantien (Sicherheiten) zum 31.12.2018

Typ					
- Aktien					
- Anleihen					
- OGA					
- HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE					
- Cash					
Rating					
Währung der Garantie					

	Wertpapierverleih- geschäfte	Wertpapierentleih- geschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	-----

f) Abwicklung und Vergütung der Verträge zum 31.12.2018

Drei Parteien					
Zentrale Gegenpartei					
Bilateral	X			X	

g) Fälligkeit der Garantie, aufgeschlüsselt nach Tranchen, zum 31.12.2018

Weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
Mehr als 1 Jahr					
Offen					

h) Fälligkeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und TRS, aufgeschlüsselt nach Tranchen, zum 31.12.2018

Weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
Mehr als 1 Jahr					
Offen					

i) Angaben zur Weiterverwendung der Garantien zum 31.12.2018

Maximaler Betrag (%)					
Verwendeter Betrag (%)					
Erträge für den OGA nach Wiederanlage der					

j) Angaben zur Verwahrung der vom OGA erhaltenen Garantien zum 31.12.2018

Titel					
Cash					

	Wertpapierverleih- geschäfte	Wertpapierentleih- geschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	-----

k) Angaben zur Verwahrung der vom OGA gestellten Garantien zum 31.12.2018

Titel					
Cash					

l) Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Erträge					
- OGA	22,08				
- Verwalter					
- Dritte					
Kosten					
- OGA	2,20				
- Verwalter					
- Dritte					

e) Angaben zur Art und Qualität der Garantien (Sicherheiten)

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben. Die finanziellen Garantien bestehen bei Geschäften mit OTC-Derivaten zum überwiegenden Teil aus Barmitteln und bei Transaktionen zur effizienten Portfolioverwaltung aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen.

Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen und müssen folgende Kriterien erfüllen:

- sie werden in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden;
- sie werden von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist;
- sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung, Bonität der Emittenten, Korrelation und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.

Überdies müssen Schuldtitel ein Rating von mindestens „AA-“ oder ein gleichwertiges Rating von mindestens einer der großen Rating-Agenturen aufweisen (einschließlich all derer, die von der Europäischen Union anerkannt sind) und dürfen höchstens 10% einer Emission ausmachen.

Bei der Annahme von Garantien wird von den Teams von Carmignac bei ihrer Bewertung ferner ein Abschlag angewendet. Dieser Abschlag wird mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

i) Angaben zur Weiterverwendung der Garantien

Die Weiterverwendung von erhaltenen Garantien durch die Portfoliomanager auf Rechnung der betreffenden Portfolios im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften ist gemäß der internen Politik von Carmignac nicht zulässig.

Die erhaltenen Garantien werden zudem auf speziellen und von den Wertpapier- und Bargeldkonten der betreffenden Portfolios getrennten Konten hinterlegt.

k) Angaben zur Verwahrung der vom OGA gestellten Garantien

Wie bereits erwähnt werden erhaltene oder gegebene finanzielle Garantien als Volleigentum übertragen und müssen von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten werden, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.

l) Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft oder der „Verwalter“ erhält für die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften keinerlei Vergütung. Alle aus diesen Geschäften resultierenden Erträge werden dem Fonds erstattet, mit Ausnahme der Betriebskosten von Wertpapierleihegeschäften im Zusammenhang mit der Vermittlung von CACEIS Bank Luxembourg (oder „Dritter“), die als Verleiher fungiert.

Die vom Verleiher in Rechnung gestellten Beträge dürfen höchstens 15% der mit den betreffenden Wertpapierleihegeschäften erzielten Erträge ausmachen.
Bei Pensionsgeschäften mit Lieferung ist der Fonds unmittelbar Gegenpartei der Transaktion und erhält die volle Vergütung.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Der Carmignac Emergents investiert mit der Zielsetzung, nachhaltiges und langfristiges Wachstum durch einen sozial verantwortlichen Anlageansatz zu erzielen. Einzelheiten zur Anwendung des sozial verantwortlichen Investmentansatzes stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Im Rahmen unseres Engagements bezüglich der PRI („Principles for Responsible Investment“) werden unsere Portfolios anhand der drei Hauptkriterien für verantwortungsbewusstes Investment (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) von MSCI analysiert.

Carmignac hält sich an eine Ausschlussliste. Unternehmen, deren Tätigkeit mit der Herstellung umstrittener Waffen, insbesondere Antipersonenminen oder Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden auch weitere einschränkende Listen berücksichtigt, beispielsweise der US Patriot Act oder die Liste von Unternehmen, die die Menschenrechte verletzen. Alle weltweiten Unternehmen, die Tabak herstellen, sind aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Die Portfoliomanager des Carmignac Emergents wenden zusätzliche Ausschlusskriterien an, indem sie Folgendes ausschließen:

- Unternehmen, die über 5% ihres Umsatzes durch die Förderung von Kraftwerkskohle erzielen.
- Unternehmen, bei denen mehr als 1% der Gesamtförderung auf die Ölsanderschließung entfällt.
- Unternehmen, die über 2% ihres Umsatzes im Bereich Erwachsenenunterhaltung erzielen.
- Unternehmen, die über 10% ihres Umsatzes im Rüstungssektor erzielen.
- Fleischverarbeitungsbetriebe, deren Umsätze teilweise oder vollständig durch die Verarbeitung von Rindern, Schafen, Schweinen oder Geflügel erwirtschaftet werden.

Im Hinblick auf diese ESG-Kriterien hat unser Fonds eine bessere Bewertung als sein Referenzindikator. Des Weiteren verfügen mehr als 77% unserer Portfoliopositionen über ein Rating von BB oder höher und mehr als 31% über ein Rating zwischen A und AAA, während es beim Referenzindikator nur 24% sind. Die Kriterien bezüglich Umwelt und Unternehmensführung ermöglichen unserem Fonds sich abzuheben. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Kriterien bezüglich Kohlendioxidemissionen, der Finanzierung von Umweltauswirkungen und der Berücksichtigung der Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel deutlich bessere Wertungen verzeichnen als die des Index. Auf Sektorebene verfügt der Carmignac Emergents in den Bereichen Finanzen, Konsumgüter, Informationstechnologie, Gesundheitswesen, Industrie, Grundstoffe und Versorger über ein höheres Rating als sein Referenzindikator.

Unsere Verpflichtungen

2018 hielten wir Unternehmen wie Samsung Electronics, Astra International, Hyundai Motor und Kangwon Land, die in der Vergangenheit Gegenstand von Kontroversen waren. Unter solchen Umständen nehmen wir jedoch einen transparenten Dialog mit den Geschäftsführungen der Unternehmen auf. Auf der Grundlage der von ihnen gegebenen Antworten und ergriffenen Maßnahmen können wir entscheiden, ob wir unsere Anlagen verkaufen, wenn diese nicht zu unserer Zufriedenheit ausfallen.

Im Rahmen unseres Einsatzes für beispielhafte Praktiken der Unternehmensführung, etwa eine aktive Abstimmungspolitik, engagiert sich Carmignac auch dafür, Unternehmen, in denen wir investiert sind, bei eventuellen Kontroversen im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem oder Unternehmensführung zu begleiten. Im Laufe des Jahres haben wir uns mit mehreren Unternehmen auseinandergesetzt, insbesondere mit dem Zementriesen Cemex. Wir haben eine Beteiligung an dem Unternehmen erworben, um ein Exposure im Zementsektor aufzubauen, in dem wir angesichts des geringen Zementverbrauchs pro Einwohner in Mexiko langfristige Wachstumsperspektiven erkennen. Unsere Anlagethese war auch von Umweltzielen sowie von der beispielhaften „Forward Guidance“ des Unternehmens im Hinblick auf die Kapitalverwendung und seiner Verpflichtung, parallel zu einer Politik der langfristigen Vergütung der Aktionäre durch ein Dividendenausschüttungsprogramm Schulden zurückzuzahlen. Im Februar 2018 kündigte Cemex das Projekt einer massiven Kapitalerhöhung an, das für ein hohes Maß an Enttäuschung und Beunruhigung sorgte. Denn dieses Projekt war vom Unternehmen im Vorfeld nicht erwähnt worden und entsprach nicht den Erwartungen der Anleger. Nach Abstimmung mit den anderen Minderheitsaktionären haben wir ein Schreiben an die Führungskräfte des Unternehmens gerichtet, um ihnen unsere Sorgen bezüglich der geplanten Kapitalerhöhung und der Gefahr einer Verwässerung, die diese für die Aktionäre mit sich bringt, zu erläutern und darum zu bitten, dieses Projekt einzustellen. Unser Engagement hat sich ausgezahlt, und das Unternehmen hat letztendlich beschlossen, von dieser Maßnahme Abstand zu nehmen. Dennoch haben wir beschlossen, unsere Position in Cemex aufzulösen. Gründe hierfür waren die recht dürftige Bilanz des Managements, das Verfehlen der Ziele für die CO₂-Emissionen (Cemex leistete den größten Beitrag zum CO₂-Fußabdruck des Carmignac Emergents) und die mangelnde Reaktionsfreudigkeit der Gruppe bei der Verbesserung der Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf ihre Umwelt.

2019 werden wir aktiv nicht finanzbezogene Kriterien berücksichtigen, indem wir Unternehmen aus Sektoren mit unterdurchschnittlicher Durchdringung auswählen, die zur künftigen Entwicklung der Schwellenländer beitragen, was uns ermöglicht, Aspekte der nachhaltigen Entwicklung in unseren Anlageprozess einzubinden. Wir werden uns auf Themen fokussieren, bei denen unsere Investitionen eine positive Auswirkung auf die Bevölkerungen und die Umwelt haben können. Diese Themen stehen im Zusammenhang mit der Finanzierung für die Zukunft, mit nachhaltigen und innovativen Technologien und mit der Verbesserung des Lebensstandards. Die starke Präsenz unseres Managementteams vor Ort ermöglicht es uns, die Titel, in die wir investieren, eingehend zu analysieren und den ESG-Kriterien besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf Kohlenstoffemissionen

Carmignac Gestion hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier).

Carmignac Emergents hat eine spezielle Politik eingeführt, die sich innerhalb seines Anlageprozesses auf das Kohlenstoffrisiko konzentriert. Die Anlage in Unternehmen, die fossile Brennstoffe produzieren, ist über einen strengen Auswahlprozess begrenzt. Der Fonds begrenzt sein Exposure gegenüber dem Kohlenstoffsektor auch, indem er Unternehmen ausschließt, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und der Produktion von Kohle erwirtschaften.

Bericht „MSCI – Carbon Portfolio Analytics“

Die Kohlenstoffemissionen des Portfolios des Carmignac Emergents (in CO₂-Emissionen pro investiertem Euro) liegen 78% unter denen seines Referenzindikators und 25% unter denen des Index MSCI EM Low Carbon Target. Im Vergleich zu seinem Referenzindikator hält der Fonds einen um 8,3% geringeren Anteil an Wertpapieren von Unternehmen, die über Vorräte an fossilen Brennstoffen verfügen. Aufgrund seiner Ausschlusspolitik ist die Allokation in Brennstoffen mit starken Umweltauswirkungen (Kraftwerkskohle, Erdöl und Schiefergas) sehr gering. Wir sind zu 24,7% in Unternehmen investiert, die saubere Technologielösungen anbieten, gegenüber 33,5% beim Referenzindikator. In diesem Segment halten wir insbesondere Samsung SDI, Hersteller von Batterien für Elektrofahrzeuge, Zhengzhou Yutong Bus, Weltmarktführer bei Elektrobussen, und Mida, Hersteller von „intelligenten“ Haushaltsgeräten und Marktführer im Bereich Hausautomatisierung.

	Kohlenstoff-emissionen ¹	Gesamte Kohlenstoff-emissionen ²	Kohlenstoff-intensität ³	Gewichteter Durchschnitt der Kohlenstoff-intensität ³	Verfügbarkeit von Daten zu Kohlenstoff-emissionen ⁴
Carmignac Emergents	73,2	73.195	132,0	165,0	85,9%
Referenzindikator*	332,6	332.576	408,1	351,7	99,6%
Index MSCI EM Low Carbon Target	97,4	97.447	122,9	144,86	99,5%

1. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million investierte Dollar
2. Tonnen CO₂-Äquivalent auf der Basis einer Investition von 1 Million Dollar
3. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz
4. In Prozent vom Marktwert

* MSCI EM (EUR), mit Wiederanlage der Nettodividenden
Quelle: MSCI Carbon Portfolio Analytics, Carmignac, 16.01.2019

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (VaR) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	VaR 99%, 20 Tage		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Emergents	7,65	8,35	9,92

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Ein Papierexemplar der Vergütungspolitik ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2017

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2017 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2018

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2018	
Anzahl der Mitarbeiter	175
Im Jahr 2018 gezahlte feste Gehälter	12.033.300,69 EUR
Summe der im Jahr 2018 gezahlten variablen Vergütungen	25.544.818,32 EUR
Summe der im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen	37.578.119,01 EUR
⇒ davon Risikoträger	26.675.637,69 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger	10.902.481,32 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Am 26. Februar 2018 wechselte der als Verwahr-, Depot- und Zentralisierungsstelle fungierende Dienstleister des Portfolios.

So wurde CACEIS Bank hinsichtlich dieser Funktionen durch BNP Paribas Securities Services ersetzt.

Ab dem 26. Februar 2018 wurde die Obergrenze für Anlagen auf dem chinesischen Binnenmarkt von 10% auf 30% angehoben.

Am 20. August 2018 hat die Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Portfolios eine Aktualisierung des Prospekts vorgenommen, um dessen Konformität mit den neuen Vorschriften der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) zu gewährleisten.

Zudem hat die Verwaltungsgesellschaft am 20. August 2018 im Prospekt eine Klärung in der Beschreibung der Methodik und der Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung vorgenommen.

BILANZ - CARMIGNAC EMERGENTS

AKTIVA IN EUR

	31.12.2018	29.12.2017
Nettoanlagevermögen		
Einlagen		
Finanzinstrumente	717.585.823,02	1.213.347.351,19
Aktien und ähnliche Wertpapiere	717.585.823,02	1.211.756.386,66
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	717.585.823,02	1.211.756.386,66
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>		
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind		
Andere Fonds die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der EU bestimmt sind		
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Fonds und ähnliche aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiertransaktionen		8.878,12
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		8.878,12
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Transaktionen		
Terminfinanzinstrumente		1.582.086,41
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt		1.115.556,56
Sonstige Transaktionen		466.529,85
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	103.143.162,21	327.738.332,96
Devisentermingeschäfte	100.591.934,24	314.045.943,19
Sonstige	2.551.227,97	13.692.389,77
Finanzkonten	53.038.638,68	53.121.004,61
Liquide Mittel	53.038.638,68	53.121.004,61
Aktiva insgesamt	873.767.623,91	1.594.206.688,76

BILANZ - CARMIGNAC EMERGENTS

PASSIVA IN EUR

	31.12.2018	29.12.2017
Eigenkapital		
Kapital	720.869.731,28	1.156.315.037,65
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	15.559.971,82	4.666.131,99
Saldovortrag (a)	8.389,65	10.037,56
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	25.036.928,61	100.299.311,02
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	5.802.784,26	5.311.048,92
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	767.277.805,62	1.266.601.567,14
Finanzinstrumente		1.115.556,56
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiertransaktionen		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Transaktionen		
Terminfinanzinstrumente		1.115.556,56
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt		1.115.556,56
Sonstige Transaktionen		
Verbindlichkeiten	106.487.548,60	325.043.655,72
Devisentermingeschäfte	99.197.336,17	311.586.826,70
Sonstige	7.290.212,43	13.456.829,02
Finanzkonten	2.269,69	1.445.909,34
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.269,69	1.445.909,34
Kredite		
Passiva insgesamt	873.767.623,91	1.594.206.688,76

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018	29.12.2017
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Future-Kontrakte		
NQ USA NASDAQ 0318		63.724.579,45
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Transaktionen		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Future-Kontrakte		
BS15 CS RTS 0318		17.622.185,88
Sonstige Geschäfte		

ERGEBNISRECHNUNG - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018	29.12.2017
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	36.447,46	4.076,77
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	22.161.881,75	24.212.979,82
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	1.454,96	1.166.979,06
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
Gesamt (1)	22.199.784,17	25.384.035,65
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	1.620,99	76,57
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten		
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	297.349,06	315.339,48
Sonstige Finanzaufwendungen		
Gesamt (2)	298.970,05	315.416,05
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	21.900.814,12	25.068.619,60
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	15.037.433,44	19.607.762,57
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	6.863.380,68	5.460.857,03
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-1.060.596,42	-149.808,11
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	5.802.784,26	5.311.048,92

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS - CARMIGNAC EMERGENTS

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt. Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden

Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht. Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO. Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliowährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Fixe Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung wird folgendermaßen berechnet: Kurs des Terminkontrakts x Nennwert des Kontrakts x Stückzahl.

Bedingte Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Tageseröffnungs- oder zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Wert des der Option zugrunde liegenden Basiswerts. Sie wird folgendermaßen berechnet: Delta x Stückzahl x Mindestschluss oder Nennwert x Kurs des Basiswerts.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf der Grundlage des Nettovermögens berechnet. Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGA übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Der auf der Grundlage des Nettovermögens angewandte Satz beträgt:

ANTEIL A EUR Acc: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern),

ANTEIL E EUR Acc: 2,25% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern),

ANTEIL A EUR Ydis: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern).

Die erfolgsabhängige Provision basiert auf dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung des Investmentfonds und der seines Referenzindikators über das Kalenderjahr. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Index MSCI EM NR (USD) liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von höchstens 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen.

Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“. Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Ausschüttungsfähige Beträge	A EUR Acc und E EUR Acc	A EUR Ydis
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung	Vollständige Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -	Thesaurierung	Vollständige Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS VON CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018	29.12.2017
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.266.601.567,14	1.130.111.414,87
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	312.761.926,06	484.838.244,69
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-602.493.289,24	-561.698.649,92
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	137.753.505,16	157.755.780,61
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-58.926.287,11	-78.284.674,16
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	50.684.096,78	26.340.924,04
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-61.319.057,31	-24.606.946,50
Transaktionskosten	-5.989.430,35	-9.593.729,64
Wechselkursdifferenzen	-11.147.504,85	-64.228.420,79
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-267.447.205,23	203.205.237,60
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-16.687.458,43</i>	<i>250.759.746,80</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-250.759.746,80</i>	<i>-47.554.509,20</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	649.026,71	-895.149,69
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		<i>-649.026,71</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>649.026,71</i>	<i>-246.122,98</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	-95.765,75	-1.343.290,13
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	-617.157,07	-460.030,87
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	6.863.380,68	5.460.857,03
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -		
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	767.277.805,62	1.266.601.567,14

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE - CARMIGNAC EMERGENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT		
Forderungspapiere		
Forderungspapiere INSGESAMT		
PASSIVA		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT		
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Absicherungsgeschäfte INSGESAMT		
Sonstige Transaktionen		
Sonstige Transaktionen INSGESAMT		

AUFGliederung nach der Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und Ausserbilanziellen Posten - CARMIGNAC EMERGENTS

	Fester	%	Variabler	%	Revidierbarer	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche								
Forderungspapiere								
Befristete								
Finanzkonten							53.038.638,68	6,91
Passiva								
Befristete								
Finanzkonten							2.269,69	
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1	%]1 -3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen						
Anleihen und ähnliche Wertpapiere						
Forderungspapiere						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	53.038.638,68	6,91				
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	2.269,69					
AUSSERBILANZIELLE POSTEN						
Absicherungsgeschäfte						
Sonstige Transaktionen						

]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Forderungspapiere				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
AUSSERBILANZIELLE POSTEN				
Absicherungsgeschäfte				
Sonstige Transaktionen				

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EMERGENTS

	USD		HKD		KRW		Sonstige Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	225.107.113,17	29,34	147.705.615,48	19,25	109.036.014,77	14,21	235.737.079,60	30,72
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Forderungen			4.683,93				10.703.555,68	1,40
Finanzkonten					0,60		1.839.972,47	0,24
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Verbindlichkeiten							88.505.387,75	11,53
Finanzkonten	332,04		605,51				1.332,12	
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART - CARMIGNAC EMERGENTS

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2018
Forderungen	Devisenterminkäufe	10.703.555,68
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	89.888.378,56
	Forderungen aus Zeichnungen	1.876.544,04
	Garantiedepots in bar	670.000,00
	Kupons und Bardividenden	4.683,93
Forderungen insgesamt		103.143.162,21
Verbindlichkeiten	Devisenterminverkäufe	- 88.505.180,71
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	- 10.692.155,46
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 4.732.851,54
	Verwaltungsgebühren	- 126.639,69
	Variable Verwaltungsgebühren	- 207,04
	Sicherheiten	- 2.290.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	- 140.514,16
Verbindlichkeiten insgesamt		- 106.487.548,60

ANZAHL DER AUSGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC EMERGENTS

	Anteile	Betrag
Anteil A EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	306.908,043	268.272.337,41
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-647.092,744	-558.634.748,11
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-340.184,701	-290.362.410,70
Anteil E EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	335.072,352	41.667.447,14
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-331.215,106	-40.636.366,58
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3.857,246	1.031.080,56
Anteil A EUR Ydis		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	23.015,587	2.822.141,51
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-26.874,378	-3.222.174,55
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3.858,791	-400.033,04

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN - CARMIGNAC EMERGENTS

	Betrag
Anteil A EUR Acc Erhaltene Rücknahmegebühren Erhaltener Ausgabeaufschlag Erhaltene Gebühren insgesamt	
Anteil E EUR Acc Erhaltene Rücknahmegebühren Erhaltener Ausgabeaufschlag Erhaltene Gebühren insgesamt	
Anteil A EUR Ydis Erhaltene Rücknahmegebühren Erhaltener Ausgabeaufschlag Erhaltene Gebühren insgesamt	

VERWALTUNGSgebÜHREN - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018
Anteil A EUR Acc Garantieprovisionen Fixe Verwaltungsgebühren Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren Variable Verwaltungsgebühren Rückübertragene Verwaltungsgebühren	 12.965.618,63 1,51
Anteil E EUR Acc Garantieprovisionen Fixe Verwaltungsgebühren Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren Variable Verwaltungsgebühren Rückübertragene Verwaltungsgebühren	 189.651,36 2,25
Anteil A EUR Ydis Garantieprovisionen Fixe Verwaltungsgebühren Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren Variable Verwaltungsgebühren Rückübertragene Verwaltungsgebühren	 1.882.163,45 1,50

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN - CARMIGNAC EMERGENTS

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	
Entlehene Wertpapiere	

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC EMERGENTS

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2018
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere			
OGA			
Terminfinanzinstrumente			

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

- CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018	29.12.2017
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	8.389,65	10.037,56
Ergebnis	5.802.784,26	5.311.048,92
Gesamt	5.811.173,91	5.321.086,48

	31.12.2018	29.12.2017
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	4.950.357,76	4.739.439,25
Gesamt	4.950.357,76	4.739.439,25

	31.12.2018	29.12.2017
Anteil E EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	-4.436,67	-38.500,38
Gesamt	-4.436,67	-38.500,38

	31.12.2018	29.12.2017
Anteil A EUR Ydis		
Verwendung		
Einzelhandel	861.691,26	611.727,04
Saldovortrag des Geschäftsjahres	3.561,56	8.420,57
Thesaurierung		
Gesamt	865.252,82	620.147,61
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	1.050.842,998	1.054.701,789
Ausschüttung je Anteil	0,82	0,58
Steuergutschriften		
Steuergutschrift in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	133.238,24	164.986,95

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN NETTOGEWINNEN UND - VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2018	29.12.2017
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	15.559.971,82	4.666.131,99
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	25.036.928,61	100.299.311,02
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Gesamt	40.596.900,43	104.965.443,01

	31.12.2018	29.12.2017
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	21.131.479,38	88.632.885,32
Gesamt	21.131.479,38	88.632.885,32

	31.12.2018	29.12.2017
Anteil E EUR Acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	221.198,44	620.525,00
Gesamt	221.198,44	620.525,00

	31.12.2018	29.12.2017
Anteil A EUR Ydis		
Verwendung		
Einzelhandel		94.923,16
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	19.244.222,61	15.617.109,53
Thesaurierung		0,00
Gesamt	19.244.222,61	15.712.032,69
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	1.050.842,998	1.054.701,789
Ausschüttung je Anteil		0,09

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.268.302.855,15	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14	767.277.805,62
CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Acc					
Nettovermögen in EUR	1.247.109.673,04	999.807.951,18	1.020.570.605,21	1.119.564.762,72	648.226.211,26
Anzahl der Titel	1.662.884,129	1.267.790,831	1.276.321,636	1.178.188,225	838.003,524
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	749,96	788,62	799,61	950,24	773,53
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	67,20	99,04	41,69	75,22	25,21
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	2,42	-21,16	3,61	4,02	5,90
CARMIGNAC EMERGENTS A CHF Acc Hdg					
Nettovermögen in CHF	4.258.179,48	2.667.115,89			
Anzahl der Titel	39.960,045	24.139,441			
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	106,56	110,48			
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	9,17	21,65			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,28	-2,23			
CARMIGNAC EMERGENTS F GBP Acc Hdg					
Nettovermögen in GBP	2.100.306,41	945.530,19			
Anzahl der Titel	21.812,671	9.344,988			
Nettoinventarwert je Anteil in GBP	96,28	101,18			
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	18,34	21,42			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,14	-2,90			
CARMIGNAC EMERGENTS A USD Acc Hdg					
Nettovermögen in USD	6.652.235,61	5.010.195,20			
Anzahl der Titel	62.854,850	45.577,076			
Nettoinventarwert je Anteil in USD	105,83	109,92			
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	12,75	24,11			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,25	-2,70			

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.268.302.855,15	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14	767.277.805,62
CARMIGNAC EMERGENTS E EUR Acc					
Nettovermögen in EUR	7.518.188,69	5.995.157,55	6.186.225,13	7.799.575,22	6.738.928,23
Anzahl der Titel	66.426,614	50.588,946	51.873,093	55.562,373	59.419,619
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	113,18	118,50	119,25	140,37	113,41
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	10,19	14,95	6,23	11,16	3,72
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-0,46	-3,79	-0,35	-0,69	-0,07
CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Ydis					
Nettovermögen in EUR	1.929.551,80	52.427.299,44	103.354.584,53	139.237.229,20	112.312.666,13
Anzahl der Titel	18.229,397	471.041,829	915.836,164	1.054.701,789	1.050.842,998
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	105,84	111,30	112,85	132,01	106,87
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR			1,46	0,09	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in EUR			4,42	14,80	18,31
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	9,49	13,95			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR		-2,68			
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,34		0,50	0,58	0,82
Saldo vortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis					
Steuergutschrift je Anteil in EUR			0,131	0,155	*

* Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird die Steuergutschrift pro Anteil erst am Datum der Ausschüttung festgelegt.

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC EMERGENTS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Wertpapierbezeichnung	Wahrung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermogens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
ARGENTINIEN				
BANCO MACRO BANSUD ADR	USD	258.626	10.004.322,90	1,30
GRUPO SUPERVIELLE ADR	USD	1.417.568	10.763.670,77	1,40
LOMA NEGRA CIA INDUSTRIAL AR	USD	886.650	8.632.650,57	1,13
ARGENTINIEN INSGESAMT			29.400.644,24	3,83
BRASILIEN				
TRANSMISSAO ENERGIA ELECTRICA PREF	BRL	945.452	14.762.418,04	1,92
TRANSMISSORA ALIANCA ENERGIA UNIT	BRL	4.048.666	21.565.593,28	2,81
BRASILIEN INSGESAMT			36.328.011,32	4,73
CHINA				
HANGZHOU HIKVI-A	CNY	2.328.258	7.641.656,88	1,00
MIDEA GROUP CO LTD-A	CNY	2.100.464	9.864.637,80	1,29
ZHENGZHOU YUT-A	CNY	6.910.978	10.434.422,83	1,35
CHINA INSGESAMT			27.940.717,51	3,64
CURACAO				
MERRILL LYNCH INTL CO CV (BHARTI INFRATEL LTD) CW 27-07-21	USD	2.860.803	9.284.002,07	1,21
CURACAO INSGESAMT			9.284.002,07	1,21
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE				
EMAAR PROPERTIES	AED	15.252.638	15.002.177,91	1,96
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE INSGESAMT			15.002.177,91	1,96
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
FUYAO GROUP GLASS INDUSTRIES CO LTD A	CNY	5.377.454	15.607.774,95	2,03
MERCADOLIBRE	USD	88.716	22.727.096,71	2,97
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			38.334.871,66	5,00
HONGKONG				
AIA GROUP	HKD	5.355.820	38.896.364,87	5,07
HONGKONG INSGESAMT			38.896.364,87	5,07
KAIMANINSELN				
DALI FOODS GROUP CO LTD	HKD	39.270.916	25.405.004,79	3,31
ENN ENERGY HOLDINGS	HKD	2.556.422	19.836.930,99	2,59
JDCOM INC	USD	952.782	17.444.541,19	2,27
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	HKD	1.618.792	56.792.421,13	7,41
VIPSHOP HOLDINGS	USD	3.999.661	19.103.485,16	2,49
WUXI BIOLOGICS CAYMAN INC	HKD	1.209.099	6.774.893,70	0,88

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
58.COM INC	USD	587.400	27.855.446,79	3,63
KAIMANINSELN INSGESAMT			173.212.723,75	22,58
INDIEN				
BHARTI INFRA TEL LTD	INR	3.207.770	10.410.002,75	1,36
GUJARAT AMBUJA CEMENTS	INR	4.268.113	12.038.136,48	1,57
HDFC BANK LTD	INR	977.143	25.977.057,78	3,39
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	990.158	24.420.507,44	3,18
UNITED SPIRITS LTD DEMAT 2	INR	2.083.762	16.600.321,39	2,16
INDIEN INSGESAMT			89.446.025,84	11,66
INDONESIEN				
ASTRA INTERNATIONAL TBK	IDR	20.957.328	10.485.996,07	1,37
INDONESIEN INSGESAMT			10.485.996,07	1,37
JAPAN				
LINE ADR	USD	657.370	19.615.003,02	2,56
JAPAN INSGESAMT			19.615.003,02	2,56
MEXIKO				
GRUPO FINANCIERO BANORTE SAB DE CV	MXN	6.093.661	25.925.174,04	3,38
MEXIKO INSGESAMT			25.925.174,04	3,38
NIEDERLANDE				
YANDEX	USD	659.394	15.776.080,04	2,06
NIEDERLANDE INSGESAMT			15.776.080,04	2,06
REPUBLIK KOREA				
HYUNDAI MOTOR CO LTD	KRW	254.439	23.638.093,30	3,08
KANGWON LAND INC	KRW	1.381.520	34.659.122,80	4,51
SAMSUNG ELECTRONIC	KRW	390.900	11.860.064,41	1,55
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD PEF	KRW	709.238	17.654.122,59	2,30
SAMSUNG SDI CO LTD	KRW	123.619	21.224.611,67	2,77
REPUBLIK KOREA INSGESAMT			109.036.014,77	14,21
RUSSLAND				
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	9.777.051	9.986.250,62	1,30
RUSSLAND INSGESAMT			9.986.250,62	1,30
SINGAPUR				
CLSA GLOBAL MARKETS PTE LTD (HERO HONDA MOTORS) CW 05-02-20	USD	276.878	10.769.431,57	1,40
SINGAPUR INSGESAMT			10.769.431,57	1,40
TAIWAN				
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	USD	1.645.547	53.131.382,38	6,92
TAIWAN INSGESAMT			53.131.382,38	6,92

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
TÜRKEI				
ENKA INSAAT VE SANAYI	TRY	6.658.990,359	5.014.951,34	0,65
TÜRKEI INSGESAMT			5.014.951,34	0,65
<i>An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT</i>			717.585.823,02	93,53
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			717.585.823,02	93,53
Forderungen			103.143.162,21	13,44
Verbindlichkeiten			-106.487.548,60	-13,88
Finanzkonten			53.036.368,99	6,91
Nettovermögen			767.277.805,62	100,00

CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Ydis	EUR	1.050.842,998	106,87	
CARMIGNAC EMERGENTS E EUR Acc	EUR	59.419,619	113,41	
CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Acc	EUR	838.003,524	773,53	

INFORMATIONSBELAGE FÜR DIE BESTEUERUNG VON KUPONS

AUFGLIEDERUNG DER KUPONZAHLUNGEN

	Netto gesamt	Währung	Netto je Anteil	Währung
Erträge, die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Aktien, für die ein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen	861.691,26	EUR	0,82	EUR
Sonstige Erträge, für die kein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Nicht erklärungs- und steuerpflichtige Erträge				
Betrag der in Bezug auf Gewinne und Verluste ausgeschütteten Summen		EUR		EUR
GESAMT	861.691,26	EUR	0,82	EUR



Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)
Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR - Handelsregister Paris B 349 501 676